



SCHULHAUS UND DOPPELTURNHALLE BIEL-BENKEN

AUSFÜHRUNGSPROJEKT 2009 – 2011 MIT ZWIMPFER UND PARTNER

Die Erweiterung des Schulhauses Kilchbühl umfasst neben einem weiteren Schultrakt und einer neuen Doppelturnhalle auch die Sanierung des bestehenden Gebäudes von 1964. Der Neubau ist zwischen dem bestehenden Schulhaus und der Dorfstrasse in den Hang situiert und bildet das Bindeglied zwischen dem bestehenden Schulhaus im Norden und dem künftigen Dorfplatz im Süden. Der sich windmühlenartig in die Landschaft erstreckende Altbau wird durch den Neubau zu einem Ensemble ergänzt.

Die Sporthalle befindet sich im linken Trakt, der Schulbereich analog zum Altbau nord/süd-orientiert im rechten. Im Sockelgeschoss entste-

hen neue Werkräume mit den dazugehörigen Materialräumen sowie die Räumlichkeiten für die Haustechnik. Im Obergeschoss sind Klassenzimmer und Gruppenräume, sowie ein Garderobenblock vorgesehen.

Beide Schulbauten erhalten separate Eingänge mit vorgelagerten begrünten Plätzen, während sich zwischen den Gebäuden ein Park ausbildet, dessen Charakter eher privat und introvertiert ist.

Die vertikale Lattung aus sägerohem Lärchenholz als Verkleidung verleiht dem Gebäude seine eigenständige Erscheinung. Durch die Anordnung der Latten entstehen, je nach Blickwinkel und Lichtverhältnissen, unterschiedliche Erscheinungs-

bilder. Vor den Fenstern verlaufende Leisten reflektieren Sonnenlicht in die Schulräume und bilden eine Filterschicht aus.

